



Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951  
Schloss Biebrich  
Rheingaustraße 140  
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0  
Fax: 06 11 / 96 60 04-11  
eMail: [film@fbw-filmbewertung.com](mailto:film@fbw-filmbewertung.com)  
Website: [www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)

## **Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell**

Direktorin: Bettina Buchler, Redaktion: Bettina Buchler, Kathrin Zeitz

### **Sitzung 1346**

#### **Prädikat besonders wertvoll**

#### **Coco – Lebendiger als das Leben!**

Animationsfilm, Familienfilm. USA 2017.

Bezaubernd farbenfroher Animationsfilm über einen kleinen Jungen, der durch einen geheimnisvollen Zauber ins Reich der Toten gelangt und mit Hilfe seiner Urahnen einen Weg zurücksuchen muss.

Miguel ist 12 Jahre alt und möchte ein gefeierter Musiker werden, genau wie sein Idol Ernesto de la Cruz, den ganz Mexiko auch lange nach seinem Tod glühend verehrt. Leider jedoch ist in Miguels Familie die Musik verboten. Denn vor langer Zeit hat Miguels Urgroßvater seine Frau und seine kleine Tochter Coco verlassen, um seinem Traum einer großen Musikerkarriere zu folgen. Als am „Dia de los Muertos“, dem Tag, an dem ganz Mexiko der Verstorbenen gedenkt, ein Musikwettbewerb stattfindet, sieht Miguel seine Chance gekommen, seinen Traum doch noch zu verwirklichen. Doch ehe er sich versieht, landet er durch Zauberhand im Reich der Toten. Und sollte er vor Sonnenaufgang nicht zu den Lebenden zurückfinden, bleibt er dort für immer gefangen. Für Miguel beginnt ein spannendes Abenteuer. Mit **COCO . LEBENDIGER ALS DAS LEBEN!** gelingt Disney Pixar erneut ein Zauberwerk der Fantasie. Die Welten, die der Animationsfilm entwirft, sind ein Feuerwerk an Farbe, Licht und Klängen und erlauben dem Zuschauer, völlig in sie einzutauchen. Dass der Tod ein Bestandteil des Lebens ist und in vielen Kulturen gefeiert wird, ist eine respektvolle und wunderbare Botschaft, die gerade für jüngere Zuschauer auf sehr sensible Weise vermittelt wird. Der Film erzählt ganz ohne erschreckenden Grusel vom Reich der Toten und erschafft liebenswerte Figuren, die trotz ihres veränderten Aussehens genauso herrlich verschroben und charakterlich einzigartig wie die Lebenden erscheinen. Ob die dominante Großmutter, die lernen muss, loszulassen, der chaotische Taugenichts Hector, der zu Miguels bestem Freund wird, oder eben der verträumte Miguel selbst, der erkennt, wie wichtig ihm seine Familie ist . Jede Figur ist mit so viel Tiefe und Liebe gezeichnet, dass der Zuschauer sie gerne in ihrer Welt begleitet, die in Bezug auf Originalität und Ideenreichtum einmal wieder neue Maßstäbe setzt. Die Geschichte ist gespickt mit überraschenden Wendungen und ist ebenso lustig und unterhaltsam wie auch spannend. Mit großer Liebe zum Detail, seinen originellen Figuren und der zauberhaften Welt, in der der Film spielt, ist **COCO . LEBENDIGER ALS DAS LEBEN!** ein herrlich lebensbejahender Film für die ganze Familie.

#### **Nur Gott kann mich richten**

Drama; Spielfilm. Deutschland 2017.

Mitreißendes Rachedrama mit Moritz Bleibtreu, der zusammen mit seinem kleinen Bruder ein letztes Drogengeschäft abwickeln möchte und dadurch eine Spirale der Gewalt auslöst.

Es ist fünf Jahre her. Damals hat Ricky nach einem missglückten Raubüberfall für seinen Bruder Rafael und seinen Kumpel Latif den Kopf hingehalten und ging ins Gefängnis. Nun ist er wieder draußen und besucht seinen Vater in Frankfurt. Als er Latif begegnet, schlägt dieser ihm ein bombensicheres Geschäft vor. Ein Drogendeal . ohne Waffen, ohne Komplikationen. Ricky willigt ein, denn er braucht das Geld, um

sich eine neue Existenz aufbauen zu können. Doch sein kleiner Bruder Rafael zögert. Denn er führt bereits ein anderes Leben, mit festem Job und einer verständnisvollen Verlobten. Als Ricky und Rafael dann auch noch die Tasche mit den Drogen verlieren, steuert alles auf eine Katastrophe zu. Denn gefunden wird die Tasche von der engagierten Polizistin Diane, die ihre eigenen Probleme hat und noch nicht ahnt, wie sehr auch ihr Verhalten diesen Kreislauf von Gewalt, Macht und Rache vorantreiben wird. Nicht nur die Besetzung des Films NUR GOTT KANN MICH RICHTEN, dem zweiten Spielfilm von Özgür Yıldırım, ist hochklassig. Auch die Entwicklung der Figuren und eine perfekt ausbalancierte Dramaturgie, die konsequent auf Hochspannung setzt, überzeugt von der ersten bis zur letzten Minute und erschafft Genrekino, das man gesehen haben muss. Edin Hasanovic und Kida Khodr Ramadan gelingt es eindrucksvoll, ihre Rollen als Rafael und Latif mit Ambivalenz sowohl empathisch und verletzlich als auch hart und brüchig darzustellen. Birgit Minichmayr verkörpert glaubhaft Diane als stille, in sich gekehrte Figur, in deren Gesicht sich ein intensiver innerer Kampf zwischen integrier professioneller Kontrolle und der Verzweiflung einer liebenden Mutter, die nach einer Möglichkeit sucht, ihrem kranken Kind zu helfen, abzeichnet. Und Moritz Bleibtreu verkörpert Ricky mit einer so eindringlichen physischen Präsenz, dass man als Zuschauer gar nicht anders kann, als seiner Figur mit einer Mischung aus Empathie und Distanz zu folgen. Eine zusätzliche Ambivalenz erhält sein Charakter durch die komplizierte Beziehung zu seinem Vater, gespielt von Peter Simonischek. Yıldırım begleitet seine Figuren mit einer dynamischen und sehr nahen Kamera in einem rauen und realistischen Frankfurter Milieu, das auch symbolisch für die Härte der Figuren steht, die in diesem meisterhaft inszenierten Rachedrama aufeinandertreffen.

### **Das Leuchten der Erinnerung**

Drama; Spielfilm. USA, Italien 2017.

Berührendes und unterhaltsames Drama über ein Ehepaar, das eine letzte Reise durch Amerika antritt und dabei auch die Erinnerung an die vielen gemeinsamen Ehejahre erneut durchlebt.

Ella und John Spencer sind seit vielen Jahrzehnten verheiratet. Nun hat Ella Krebs und bei John macht sich das Alter immer stärker bemerkbar. Die beiden beschließen, ohne das Wissen ihrer besorgten Kinder und gegen jeden ärztlichen Rat, mit ihrem Wohnmobil noch eine letzte Reise durch Amerika zu unternehmen. Und somit auch eine Reise zurück zu allen Erinnerungen an eine wundervolle gemeinsame Zeit, bevor diese Erinnerungen für immer verblassen. Paolo Virzis erster englischsprachiger Film ist die Verfilmung des gleichnamigen erfolgreichen Romans von Michael Zadoorian. Mit Helen Mirren und Donald Sutherland hochkarätig besetzt ist der Film eine virtuos gespielte, berührende Liebeserklärung an die Liebe zweier Menschen, die sich ein Leben ohne einander nicht vorstellen können und möchten. Die stimmungsvolle Reise mit dem Wohnmobil setzt die episodenhafte Dramaturgie des Films, der aber stets auch einen ruhigen und harmonischen Erzählfluss aufrechterhält, auch dank einer Kamera, die die Weite des Landes ebenso überzeugend einfängt wie die Nähe des Paares zueinander. Als Zuschauer kann man sich treiben lassen und Teil der Reise durch ein Land werden, wozu auch die gut gewählten Settings und Locations ihren Teil beitragen. Mirren und Sutherland harmonisieren auf phänomenale Weise in ihrem Spiel miteinander - Mirren als eigensinnige und teilweise sture Südstaatlerin, die ihren Mann mit zarter und doch bestimmender Hand führt und nicht verwinden kann, dass das gemeinsame Glück bald enden muss, und Sutherland als gebildeter Mann, der daran verzweifelt, dass sein großer Geist nach und nach schwindet und somit auch all seine Erinnerungen. DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG ist berührendes Erzähl- und Darstellerkino, das durch seine starken Darsteller und eine zu Herzen gehende Geschichte Zuschauergenerationen verbindet.

### **Drei Zinnen**

Drama, Spielfilm. Deutschland, Italien 2017.

Beeindruckend gespieltes und mit starken Bildern erzähltes Drama, in dem Alexander Fehling einen Mann spielt, der sich verzweifelt bemüht, für den Sohn seiner Freundin ein Vater zu sein.

Es soll ein schöner gemeinsamer Urlaub in den Südtiroler Bergen werden. Ein Urlaub, der aus Aaron, Lea und dem achtjährigen Tristan vielleicht endlich eine Familie macht. Denn Aaron ist nicht Tristans leiblicher Vater. Und Tristan kann den neuen Mann in Mamas Leben auch nach zwei Jahren noch nicht wirklich

akzeptieren. Nun, in der Abgeschiedenheit der Berge, hofft Aaron auf Annäherung. Als die beiden jedoch einen Ausflug zu den „Drei Zinnen“-Unternehmen, werden sie voneinander getrennt. Und als dann auch noch ein Unwetter aufzieht, steuert alles auf eine Katastrophe zu. In dem Familiendrama DREI ZINNEN von Regisseur und Autor Jan Zabeil spielt Sprache . und das Fehlen derselben . eine wichtige Rolle. Nur wenig reden die Figuren miteinander. Viel mehr wird über Blicke, über Gesten und Haltungen zueinander kommuniziert. Wenn Tristan sich immer aggressiver gegenüber Aaron verhält, Lea distanziert und kühl reagiert und Aaron immer stärker seine Körperlichkeit einsetzt, um zu verarbeiten, dass er nie ein wirklicher Teil der Familie sein wird, setzt Zabeil dies alles mit klug durchdachter Kamerakomposition in Szene und lässt so jedes Wort und jeden Blick bedeutsam werden. Intensiv verkörpert werden die drei Figuren, die sich einem Kammerpiel gleich aneinander reiben, von Berénice Bejo als Lea, dem großen Nachwuchstalents Arian Montgomery als Tristan und Alexander Fehling, der Aaron mit entschlossener Präsenz spielt und doch immer wieder durchscheinen lässt, dass es ihm wirklich am Herzen liegt, ein Teil der Familie zu sein. Eine wichtige Rolle in DREI ZINNEN spielt auch die Natur. In großen und beeindruckenden Kinobildern erheben sich die Berge majestätisch und drohend über der einsamen Hütte, das Wetter symbolisiert die Gefühlslagen der Protagonisten und bietet den perfekten Rahmen für eine fast schon im Stil eines Showdown inszenierte Begegnung zwischen Tristan und Aaron am Ende des Films. Ein Ende, das vieles offen lässt und ohne viele Worte viel Bedeutsames erzählt.

## Kurzfilme

### Imbiss

Kurzdokumentarfilm. Deutschland 2017.

Die griechische Insel Lesbos. Seit dem Frühjahr 2015 kommen hier täglich mehrere hundert Flüchtlinge an. Die Menschen benötigen Essen, Getränke . und Strom für ihr Handy, um die Kommunikation mit Freunden und Familien aufrechtzuerhalten. Als eines Tages ein Imbissbesitzer einen Wagen mit allem Nötigen aufbaut, dauert es nicht lange, bis sich die Nachricht unter den Flüchtlingen verbreitet. Und so wird der Kiosk zum zentralen Anlaufpunkt. Die Filmemacher Christoph Eder und Jonas Eisenschmidt haben sich 2015 nach Lesbos begeben und die Situation vor Ort filmisch begleitet. Trotz eines kompletten Verzichts auf einen Kommentar oder eine Involvierung in den Film spürt man, wie nah das Team allen Beteiligten gekommen ist. Dem Kioskbesitzer, der hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch zu helfen und dem sachlich-professionellen Streben nach Profit ist. Dem Vater, der ganz klare Regelungen vorgibt und seinen Kiosk nach und nach „einzäunt“ um „Grenzen“ zu schaffen. Und auch den Flüchtlingen, die dem Kioskbesitzer von ihren Nöten erzählen. IMBISS verschafft dem Betrachter einen tiefen Einblick in die Lage vor Ort, ohne dass ein Zuviel an Informationen den Blick verstellt. Auf diese Weise ist IMBISS ein klug reflektierender Film über die Flüchtlingskrise, der stets Platz für eigene Gedanken und Interpretationen lässt und mit all seinen wie nebenbei eingefangenen Beobachtungen hochpolitisch ist.

### Ionela

Kurzspielfilm, Drama, Thriller. Deutschland 2017.

Iana weiß, dass das richtige Timing entscheidend ist. Sie hat nur eine Chance, wenn alles klappen soll. Also hat sie Ionela kontaktiert und mit ihr die Flucht geplant. Ionela hält sich an die Verabredung. Und in dem Moment, in dem ihr Bewacher nicht hinschaut, kann Ionela in Ianas Auto springen. Doch nun muss alles ganz schnell gehen. Denn Mädchen wie Ionela sind für diese Männer menschliche Ware, die sie gut verkaufen können und die ihnen nicht entkommen darf. Der Film IONELA von Christoph Lacmanski basiert auf dem Tatsachenroman von Iana Matei, die seit vielen Jahren ein Frauenhaus betreibt und Mädchen aus der Zwangsprostitution befreit. Der Film greift diese Geschichte auf und setzt sie mit starken Bildern in Kinoqualität in einen spannenden Thriller um, der fast ohne Worte auskommt und in einer mitreißenden Verfolgungsjagd dennoch stets die immanente Bedrohung durch die Peiniger und Zuhälter zeigt und die Angst in Ionelas Gesicht greifbar macht. Katharina Mai, die Iana mit stoischer Entschlossenheit und Mut verkörpert, führt den Zuschauer dabei durch die sich stetig steigernde Spannungsdramaturgie. Ein starker und wichtiger Film, der auf das hochbrisante und noch immer aktuelle Thema der Zwangsprostitution in Europa aufmerksam macht.

## **Me by you**

Kurzanimationsfilm. Deutschland 2017.

Eine Figur entsteht. Nichts konkretes, nur eine Form. Doch sie scheint zu leben, bewegt sich von Raum zu Raum. Doch nichts ist für immer, nichts ist fest. Manche Form verändert sich, manche entwickelt sich weiter, manche wächst. Und manch andere wird einfach geschluckt. In seinem neuen Animationsfilm spielt David Buob mit Formen und Bewegungen. Die Räume, die er erschafft, sind ebenso abstrakt wie die Figuren, die sich darin bewegen. Zusammen mit einem sehr stimmigen Sound entsteht so ein sinnliches Animationsvergnügen, in das man sich als Zuschauer fallen lassen kann und sich dem rhythmischen Wandel hingibt.

## **L'ARIA del Moscerino**

Kurzanimationsfilm. Deutschland 2017.

Einfach nur leben. Noch einmal vom süßen Saft der Wassermelone trinken. Noch einmal den Duft der Freiheit genießen. Doch dann ist er da, der kalte Hauch des Todes. Aber noch ist nicht die Zeit zu gehen. Die Scheinwerfer erstrahlen, die Instrumente setzen ein. Und die letzte Arie einer männlichen Fruchtfliege kann beginnen. In seinem Animationsfilm **L'ARIA DEL MOSCERINO** vereint der Nachwuchsfilmemacher Lukas von Berg, der an der Filmakademie Baden-Württemberg Animation studiert, Musik und Animation zu einem faszinierenden und im höchsten Maße unterhaltsamen Gesamtkunstwerk. Die Arie, die von Leonard Küßner, einem Studenten der Filmmusik, komponiert und vom Produzenten Oliver Krause geschrieben wurde, bildet den klassischen auditiven Rahmen für die perfekt darauf abgestimmte Kunstfertigkeit der vierminütigen Animation. Und immer wenn man denkt, die kurzweilige Geschichte hätte ihre letzte Volte geschlagen, so wartet noch eine neue Überraschung auf den Zuschauer, der in diesem kurzen Meisterstück filmisch und musikalisch voll auf seine Kosten kommt.